

Pressemeldung von Attac Köln zur polizeilichen  
Durchsuchung des Wiesencamps im Hambacher Forst am  
28.08.2018



## **Attac Köln kritisiert den überfallartigen Polizeieinsatz im Hambacher Forst scharf:**

Viele Medien berichteten über den Polizeieinsatz am 28.08. im Hambacher Forst. Hundertschaften der Polizei durchsuchten dort überfallartig das Wiesencamp und zerrten die friedlich schlafenden BewohnerInnen früh morgens aus dem Schlaf. Hatte sich die Polizei nach eigenen Aussagen auch auf alles vorbereitet und trat mit hartem Geschütz auf, blieben die BewohnerInnen friedlich und wehrten sich nicht. Ganz ihrem einheitlichen Konsens treu, blieben sie gewaltfrei.

Nach Angaben der BewohnerInnen des Camps hat die Polizei folgende Maßnahmen ergriffen:

### **Entwendet wurden:**

- Smartphones und Laptops
- Campingwagen (die ein paar Meter auf dem angrenzenden Gelände standen)
- mehrere Tausend Liter Wasser (es besteht jetzt akute Wassernot)
- ein wertvolles Zelt (Wert ca. 1.000,00 €)
- alle Werkzeuge aus der Fahrradwerkstatt
- Seilgurte
- eine Infotafel
- zwei Motorradhelme

### **Beschädigungen:**

- Schaukelschnüre wurden angeschnitten (sodass Gefahr für die Benutzung bestand)
- ein Haus wurde so zerstört, dass es nur noch eine Ruine ist
- Stützpfeiler wurden herausgebrochen
- Toiletten wurden umgeworfen
- das Toilettenpapier wurde mit Pfefferspray „bearbeitet“
- eine Küchentür wurde herausgebrochen
- in einem Haus wurde die untere Etage zubetoniert

### **Beschimpfungen und Belästigungen durch die Polizei:**

z. B. mit den Worten: „Heute Abend fick' ich deine Mutter“.

20 Personen wurden vorübergehend inhaftiert. Sie sind jedoch wieder frei.

Insgesamt ein skandalöser Vorfall.

Attac Köln unterstützt die friedlichen Aktionen für den Erhalt des Hambacher Forstes und steht für den sofortigen Ausstieg aus der Braunkohle. Dies ist energiepolitisch möglich und klimapolitisch längst überfällig.

Köln, 29.08.2018

Attac Köln

Kontakt: [koeln@attac.de](mailto:koeln@attac.de)

Tel.: 01744645322